

	<p>Objekt: Doppia Philipps II. von Spanien</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen, Die Münzensammlung Albert David</p> <p>Inventarnummer: 1942.38.23</p>
--	---

Beschreibung

Der Habsburger Philipp II. übernahm nach der Abdankung seines Vaters Karl V. ab 1555/56 die Länder der spanischen Krone. Dazu gehörten neben Spanien selbst, die spanischen Kolonien und große Teile der italischen Halbinsel, wie zum Beispiel das Herzogtum Mailand. In Mailand wurde dieses Doppeldukatenstück geprägt, auch Doppia genannt. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des bärtigen Kaisers mit Strahlenkrone nach rechts. Rückseite: Bekröntes vierfeldiges Wappen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold / geprägt

Maße:

Durchmesser: 2,6 cm, Gewicht: 6,55 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1589
 wer
 wo Mailand

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
 wer Philipp II. von Spanien (1527-1598)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Spanien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Philipp II. von Spanien (1527-1598)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Karl V. (1500-1585)

wo

Schlagworte

- Münze
- Wappen

Literatur

- Schepers, Wolfgang (Hrsg.) (2013): Bürgerschätze. Sammeln für Hannover - 125 Jahre Museum August Kestner. Hannover, Seite 119 IX. 12
- Schwartz, Johannes / Vogt, Simone (2019): Spuren der NS-Verfolgung. Provenienzforschung in den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Hannover. Köln, Seite 70 Nr. 46